

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Berichtigung.** In dem gestern erschienenen Anzeiger sind die Bekanntmachungen in Leipzig-Land **Nofschlachten** muß es heißen:

**Butterverteilung.**

- I. Verbrauchsflag.**  
Es werden zugeteilt:  
1. auf die Marke W der Landesfettkarte 26 50 Gramm Butter zu 36 Pfg.,  
2. auf die vom 9. Juli bis 15. Juli geltenden Sonderbuttermarken für Kranke die aufgedruckte Menge Butter zum entsprechenden Preise,  
3. auf die vom 9. Juli bis 15. Juli geltenden Buttermarken für Militärurlauber und Besuchsfremde je 30 Gramm Butter zu 22 Pfg.

**II. Verteilungsordnung.**  
**Verbraucher:** Abgabe der Marken unter I. 1. und 2. beim Butterhändler bis **Sonabend, den 6. Juli.**  
**Kleinhändler:** Bezugskarteneinreichung in der Bezugsscheinstelle nach der bekannten Ordnung und Bezugskarteneinreichung beim Großhändler **Montag, den 8. Juli.**  
**Großhändler:** Bezugskarteneinreichung in der Bezugsscheinstelle nach der bekannten Ordnung **Dienstag, den 9. Juli.**  
**Beste Abholungszeit für Verbraucher Montag, den 15. Juli.**  
Auf die Buttermarken für Militärurlauber und Besuchsfremde und auf die Sonder-Buttermarken mit dem Aufdruck „Besuch“ ist die darauf zugeteilte Menge Butter ohne Voranmeldung in den Butterverkaufsstellen für Militärurlauber und Besuchsfremde zu entnehmen.

**III.**  
Im übrigen findet die Bekanntmachung über die Butterausgabe vom 20. Februar 1918 Anwendung.  
Leipzig, am 3. Juli 1918. Kr.-E.-A. III.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

**Sonderverteilung von Kunsthonig, sterilisierter Magermilch, Vollmilch in Flaschen oder Zwieback.**

**I.**  
Es werden zugeteilt:  
a) für die Kinder von 0-12 Jahren auf die Marken A 2 der roten Sonderlebensmittelfarte Reihe A,  
b) für die Bezücker der Jugendbrotzulage auf die rechte Hälfte des Kopfstückes der Zusatzbrotkarte für Jugendliche 26, 1.  
1 Paket Kunsthonig — etwa 1 Pfund — zu 55 Pfg. und soweit dieser nicht reicht, entweder 1 Dose sterilisierte Magermilch — etwa 1 Liter — zu 1.05 Mk. oder 1 Flasche Vollmilch — etwa 1/2 Liter — zu 2.40 Mk. oder 1/2 Pfund Zwieback in Paketen zu 80 Pfg.  
Dem Käufer steht kein Wahlrecht zu, welche Ware er nehmen will; Vollmilch wird aber nur auf Wunsch zugeteilt.

**II.**  
Bedarfsanmeldung und Markenabgabe in den Geschäften mit dem Schild „Verkauf von Kunsthonig unter städtischer Aufsicht“ bis **Sonabend, den 6. Juli.**

**III.**  
Entnahme der Bezugsscheine durch die Kleinhändler in der Bezugsscheinstelle **Montag, den 8. Juli**, in der vorgeführten Ordnung.  
Auf dem Vorderschein ist jede Marke mit 1 Pfund zu berechnen (kein Gewichtszuschlag).

**IV.**  
Ausgabe des Kunsthonigs vom Lager der Lebensmittel-Versorgungs-Gesellschaft Leipzig m. b. H., hier, Roscherstraße 11/13, nach den Anfangsbuchstaben der Namen der Kleinhändler in folgender Ordnung:

- Dienstag, den 9. Juli**  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstaben A, B, C, D, E  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben F, G, U, V, Z  
**Mittwoch, den 10. Juli**  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstaben H, L, O, T  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben K, P, Q, W  
**Donnerstag, den 11. Juli**  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstaben J, N, R, S  
(außer Sch. u. St.)  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben Sch, St, M.

In dieser Ausgabezeit wird den Kleinhändlern mitgeteilt werden, wo sie die ihnen zugeteilten Mengen Milch oder Zwieback abholen haben.  
Die Abholungszeiten sind genau einzuhalten. Außer der Reihe kommende Kleinhändler werden nicht abgefertigt.

**V.**  
Die Verbraucher haben die Ware bis spätestens 13. Juli abzuholen. Sofortiger Verbrauch der Milch ist zu empfehlen, da für Haltbarkeit keine Gewähr übernommen wird.  
Nicht einwandfreie Ware wird nur gegen andere Ware umgetauscht oder vergütet, wenn sie bis Mittwoch, den 17. Juli, dem Verkäufer zurückgebracht wird und dieser sie bis zum 19. Juli der Lebensmittel-Versorgungs-Gesellschaft Leipzig m. b. H., Burgstraße 33, 1, abliefern.

**VI.**  
Die Ordnung der Verteilung vom Kommunalverband der Stadt Leipzig ausgegebener Lebensmittel, die keiner besonderen Verbrauchsregelung unterliegen, vom 3. Februar 1917, findet allenthalben Anwendung.  
Leipzig, am 3. Juli 1918.  
Kr.-E.-A. III.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

**Arbeitsmarkt**

**Werkzeugschlosser, Schnitt- und Stanzenbauer**

möglichst ältere Jahrgänge, für meine Werkzeugfabrik mit ausschließlich dringenden Herstellungen beschäftigt nach Dringlichkeitsklasse I sofort gesucht.  
Schriftliche oder persönliche Meldungen bei  
**Gosswiller Werkzeugfertigmacherei Schwarzenberg i. Sa.**

**Arbeiter**

werden eingestellt.  
**Wayss & Freytag, A.-G.**  
Grossschöcher  
Neubau neben den Meyerischen Häusern.

**Aufruf!**  
Alle Sänger des Westens Leipzigs werden hierdurch freundlichst gebeten, sich dem nach auf der Höhe des modernen freien Männergesanges erhaltenden  
**Männerchor Leipzig-West**  
Seine Singstunden finden jeden Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, in den „Westendhallen“, L.-Plagwitz, statt. In ihm findet jeder Sänger seine Befriedigung.  
Mit Songesgruss  
**Männerchor Leipzig-West.**

**Schuh-Besohlung und Schuh-Reparaturen**  
unter fachmännischer Leitung in eigener Werkstätte  
Annahmestellen in meinen Geschäften  
**Petersstr. 48 :: Grimmaische Str. 16**  
**Hainstrasse 5 und in der Werkstätte Hainstrasse 5, Aufgang C, 3 Treppen.**  
**H. Nordheimer**

**Metallarbeiter Verband**  
Geschäftsstelle: **Volkshaus, Burgstraße 32**  
Die Bibliothek steht allen Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung und ist abends nur 8-11 Uhr Tel. 3784.  
Krankentagen müssen gegen Einreichung des Verbandsbuchs innerhalb drei Tagen erfolgen.  
**Donnerstag, den 4. Juli, abends 7 1/2 Uhr**  
**Vertrauensmänner-Versammlung**  
im **Volkshaus, Zeiger Straße 32.**  
Tagesordnung:  
**Bericht und Stellungnahme zu der Antwort des Verbandes der Metallindustriellen im Bezirk Leipzig auf unser Schreiben vom 18. Juni.**  
Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung des Verbandsbuchs und der Vertrauensmännerkarte gestattet.  
Jeder Betrieb muß vertreten sein.  
**Freitag, den 10. Juli, abends Punkt 8 Uhr**  
(Einlass 7 1/2 Uhr), im **Lichtspielhaus Ostpassage, Eisenbahnstraße 74**  
**Kino-Vortrag**  
von Herrn Professor **H. Wampe-Oldenburg** über  
**Erz und Eisen.**  
Eintrittskarte 30 Pfg.  
Die vom Militärdienst zu gewerblicher Arbeit entlassenen, beurlaubten (rekapitulierten) oder abkommandierten Kollegen müssen sich ohne Rücksicht auf die Dauer ihrer Beurlaubung im Bureau wieder anmelden, wenn sie nicht der durch ihre frühere Mitgliedschaft erworbenen Rechte verlustig gehen wollen.

**Junge Mädchen**

für leichte, saubere Beschäftigung stellt ein  
**Otto Müller, Leipzig, Brüderstrasse 21.**

**Falzerinnen und Fadenhefterinnen**  
finden dauernde Beschäftigung.  
**Bibliographisches Institut A.-G.**

**Ein Maschinenarbeiter**  
zur Bedienung der Bands- und Kreisfräse sofort für dauernd gesucht. Nur geeignete, zuverlässige Bewerber wollen sich melden bei  
**Rothenstein & Co., Leipzig**  
Zibonienstraße 63.

**Frauen zur Erntearbeit**  
werden sofort eingestellt.  
**Leipziger Westend-Baugesellschaft**  
**Leipzig-Lindenau**  
Lützner Strasse 164.

**Kräftige Handarbeiter**  
werden gesucht bei der  
**Leipziger Bauabrik**  
Leipzig-Zentralsch  
Theresienstraße.

**Kartonnagen-Arbeiterinnen**  
suchen  
**Geb. Heller, Kartonnagen-Fabrik, Kohlgartenstraße 52.**

**Arbeiterinnen**  
werden sofort für dauernde Beschäftigung gesucht, eventuell auch nur nachmitt.  
**Walter Büttner**  
Seifenfabrik, Raduisstraße 15.  
Zu melden beim Werkführer.

**Arbeiterinnen für Schoermaschine**  
sofort gesucht.  
**Adolf Petzold**  
Lindenau, Birkenstr. 12.  
Zu melb. vorm. 7-9 Uhr.  
Schulmädchen z. Aufw. gef. L. Merleburg, St. 61, Mgeb. 11.1

**Füchtige Automobil-Schlosser**  
sofort gesucht.  
**Auto-Palast Schmidt**  
Leipzig, Gustav-Adolf-Str. 45.  
**Möbel- und Sargtischler und Maschinenarbeiter**  
stellt bei dauernder Arbeit ein  
**Baummeister Hammer, Chemnitz, Beverstraße.**

**Kräftiger Arbeiter**  
für unser **Feuerhaus**  
sofort gesucht.  
**Breitkopf & Härtel**  
Rübenberger Straße 38

**20 tücht. Erdarbeiter**  
werden sofort eingestellt.  
Hof- u. Eisenbahnbau Unternehmung **Ernst Thleme, L.-S., verl. Mühlmannstr., Kat. Nr. 479.**

Am 2. Juli verschied nach kurzem schwerem Leiden unser jüngster lebensfroher Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Soldat  
**Erhard Ochs**  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse im Alter von 20 Jahren. Am 26. Juni kam er von der Front auf Urlaub. Er folgte seinem lieben Bruder Oskar als zweites Kriegsveter nach. In tiefstem Schmerze  
L. Selberhausen, Brandiser Str. 10, III.  
**Familie Hermann Ochs**  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung findet Freitag, vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

Gestern entschlief nach langem, schwerem, mit rührender Geduld ertragenem Leiden unser einziges, über alles geliebtes Töchterchen  
**Charlotte**  
meine innigstgeliebte Schwester, unsere gute Enkelin und Nichte, im Alter von 13 1/4 Jahren.  
Im tiefsten Schmerze zeigt dies nur hierdurch an  
Wahren bei Leipzig, den 3. Juli 1918  
Bahnhofstrasse 12  
**Hermann Otto und Frau**  
**Ida geb. Schulze**  
**Artur Otto**  
sowie alle Angehörigen.

**Sozialdem. Verein für den 13. Wahlkreis**  
**Nachruf**  
für im Felde gefallene Genossen  
Verspätet gemeldet.  
Ortsverein L.-Plagwitz-Lindenau.  
**Beyer, Max Oskar**  
Glaserhilfsarbeiter, 34 Jahre alt,  
**Hofmann, Kurt**  
Arbeiter, 27 Jahre alt,  
**Voigt, Georg**  
Buchbinder, 38 Jahre alt,  
**Leisering, Artur**  
Tischler, 32 Jahre alt, gef. 6. 12. 17.,  
**Böhme, Friedrich**  
Arbeiter, 39 Jahre alt,  
**Kündiger, Rich.**  
Metalldehner, 28 Jahre alt,  
**Lehmann, Hans**  
Schneid., 27 Jahre alt,  
**Ehemann, Artur**  
Schlosser, 26 Jahre alt,  
**Mankelt, Emil**  
Tischler, 34 Jahre alt, gef. 26. 8. 16.,  
**Störzel, Ernst Georg**  
Sattler, 37 Jahre alt. (1442)  
**Ehre ihrem Andenken!**  
Der Hauptvorstand.